



Romer Labs®

Saubere Zusammensetzung

Ganz gleich, ob in der Produktion, Logistik, im Kundensupport oder Beschwerdemanagement: Es dauerte teilweise Tage, Informationen und Dokumente verfügbar zu machen.

Dr. Elisabeth Pichler
Head of Quality Management,
Romer Labs®

Spezialist für Nahrungsmittelqualität stellt PLM mit Aras auf zukunftssicheres Fundament

Seit 35 Jahren sorgt das österreichische Unternehmen Romer Labs weltweit für hohe Nahrungsmittelqualität. Mit den Analyse-Lösungen aus Getzersdorf testen Unternehmen und Labore ihre Produkte auf unerwünschte Substanzen. Dazu gehören nicht nur Schimmelpilzgifte, oder Pathogene wie Salmonellen, sondern auch Allergene wie etwa Laktose. Romer Labs ist Teil der ERBER Group, die mit rund 1400 Mitarbeitern in über 120 Ländern aktiv ist.

Das schnelle Wachstum, ein komplexes Produktportfolio und steigende Kundenwünsche stellen immer höhere Anforderungen an die internen Prozesse. Im Jahr 2016 führte Romer Labs aus diesem Grund die PLM-Lösung von Aras ein. Sie sorgt heute für integrierte Systeme, hohe Datenqualität und zufriedene Mitarbeiter. Außerdem profitiert Romer Labs von einem transparenten Kostenmodell, das Planungssicherheit für mindestens zehn Jahre gibt.

Herausforderungen für Romer Labs

Für den Erfolg von Romer Labs sind mehrere Faktoren maßgeblich: Unter anderem verlangt das gestiegene Ernährungsbewusstsein von Konsumenten und die zahlreichen gesetzlichen Grenzwerte nach effektiven Testverfahren. Auch diverse Akquisitionen und Partnerschaften trugen zum Wachstum bei. Die Mitarbeiter arbeiteten daher im Produktdaten- und Change-Management nicht mit integrierten Systemen, sondern mit Lösungen wie Excel. „Der Leidensdruck war enorm“, sagt Dr. Elisabeth Pichler, Head of Quality Management bei Romer Labs. „Ganz gleich, ob in der Produktion, Logistik, im Kundensupport oder Beschwerdemanagement: Es dauerte teilweise Tage, Informationen und Dokumente verfügbar zu machen.“ Pichler erkannte den Bedarf für ein professionelles PLM-System, nahm gemeinsam mit der

IT-Abteilung zehn Anbieter in die engere Auswahl und lud sie zur Präsentation nach Getzersdorf ein.

Aras gewann die Ausschreibung: Für den PLM-Anbieter sprachen hauptsächlich das transparente Kostenmodell und die Flexibilität der Lösung. Romer Labs kennt so die exakten und gleichbleibenden Investitionen für die nächsten zehn Jahre und erlebt keine bösen Überraschungen. Dennoch ist jederzeit Raum für Skalierung, um mit dem Unternehmenswachstum schrittzuhalten. „Nur Aras bietet ein derart transparentes Subscription-Modell und garantierte Upgrades ohne Aufpreis“, so Pichler. „In Verbindung mit den umfangreichen Funktionen für das Management von Produktlebenszyklen war für uns die Entscheidung klar.“ Der persönliche Umgang mit den Beratern von Aras und die Professionalität der PLM-Spezialisten rundeten das Gesamtbild ab.

Produktive Meetings und Praxis-Know-how

Romer Labs setzte in der Vergangenheit kein PLM-System ein und hatte wenig Know-how in den Bereichen Implementierung und Betrieb solcher Applikationen vorzuweisen. Pichler und ihr Projektteam ließen sich daher von Aras anleiten. Die Berater wählten den agilen Scrum-Ansatz und gründeten ein Kernteam mit verschiedenen Romer-Mitarbeitern. „Was uns wirklich geholfen hat, war der freie Moderationsansatz von Aras“, lobt Pichler die sogenannten Sprint-Meetings, in denen Scrum-Projekte schrittweise entwickelt werden. „Aras half uns, die eigenen Anforderungen klar zu verstehen und moderierte den Gedankenaustausch so, dass wir uns frei einbringen konnten.“ Vor allem die Praxisbeispiele aus anderen Unternehmen zeigten, welche Konsequenzen eine bestimmte Entscheidung nach sich zieht. Abschließende Handlungsempfehlungen

rundeten die Meetings ab.

Ein spürbarer Zeitgewinn für die Mitarbeiter

Da Romer Labs im Bereich Prozessfertigung aktiv ist, greift der Mittelständler auf eine separate Lösung zurück, um Rezepturen für Lebensmittel-Testkits zu verwalten und in das PLM-System von Aras zu überführen. Besonders wichtig ist für Romer Labs die Bill of Materials (BOM), die Produktionsstückliste. Diese ist nun nicht nur für alle involvierten Mitarbeiter gleichermaßen zugänglich, sondern auch bebildet – ein großer Vorteil für Angestellte, die ein neues Produkt noch nicht in Händen hielten, weil sie zum Beispiel an einem anderen Standort arbeiten. Zusammen mit Aras hat Romer Labs Projektmanagement-Templates, wie etwa für Produkt-Launches, angelegt.



Nur Aras bietet ein derart transparentes Subscription-Modell und garantierte Upgrades ohne Aufpreis. In Verbindung mit den umfangreichen Funktionen für das Management von Produktlebenszyklen war für uns die Entscheidung klar.

Dr. Elisabeth Pichler
Head of Quality Management,
Romer Labs®

In diesen ist alles beschrieben: Produktnummer, Produktbezeichnung, Verpackungsdesign, Studien,

In diesen ist alles beschrieben: Produktnummer, Produktbezeichnung, Verpackungsdesign, Studien, Dokumente für den Kunden sowie Marketingaktivitäten wie Anzeigen und Broschüren. Erst wenn alle Schritte dokumentiert sind, überführt Aras PLM das Produkt in den nächsten Lebenszyklus. Davon gibt es bei Romer Labs fünf: in Entwicklung, in Launchvorbereitung, in Verkauf, in Change, und „obsolet“, also vom Markt genommen.

Damit all diese Prozesse reibungslos funktionieren, ist das PLM mit anderen Systemen integriert. Die Bill of Material wird an das ERP weitergeleitet und dort um Preisinformationen ergänzt. Auf der Website stehen Sicherheitsdatenblätter und Packungsbeilagen für die Kunden zum Download bereit. Über ein internes System wiederum stellt Romer Labs seinen Kunden Marketingmaterial zur Verfügung.

Auch die Produktion greift fortlaufend auf Daten aus dem PLM zu. „Wir managen alle Vorschriften, wie etwas herzustellen ist, mit Aras“, so Pichler. „Die Standard Operating Procedures für die Analyse-Kits werden täglich von den Mitarbeitern benötigt.“ „Im globalen Rollout des Systems hat uns das Feedback der Nutzer gezeigt: Aras PLM bedeutet einen riesigen Zeitgewinn“, sagt die Qualitätsmanagerin von Romer Labs. „Vor allem Mitarbeiter mit Kundenkontakt profitieren von der hohen Datentransparenz.“ Konkret bedeutet das, bei Kundenanfragen immer die finalen Zertifikate und Sicherheitsdatenblätter parat zu haben. In der Logistik wiederum sind die Nutzer täglich konfrontiert mit Fragen wie: „Bei welcher Temperatur muss ich ein Produkt verschicken?“ Dazu sind nun nur wenige Klicks in Aras PLM nötig.

Ein Projekt, das für Ideen und Veränderung sorgt

Pichler ist sich der kommenden Herausforderungen bewusst: „Jetzt müssen die Mitarbeiter am PLM-System dranbleiben. Sich Insellösungen zu suchen, ist Geschichte“. Nicht alle Anwender möchten sich jedoch täglich und auch unter Stress mit der Applikation auseinandersetzen. Romer Labs muss jetzt dafür sorgen, dass die Mitarbeiter alle ihre Bedenken und Anregungen wahrgenommen und umgesetzt sehen.

„Das Projekt führt aber auch zu neuen Ideen“, so die Qualitätsverantwortliche. So steht ein großes Webshop-Projekt an, für das die PLM-Lösung die Datengrundlage liefert. Kunden können dann einfacher auf Produkte zugreifen.

Zudem sollen mehr User angebunden werden: Bis jetzt sind es ausschließlich die der fünf produzierenden Standorte – es fehlen also noch sechs Niederlassungen, die unter anderem für den Support und das Beschwerdemanagement zuständig sind. Erst wenn diese Abteilungen formal ins PLM integriert sind, lässt sich das sogenannte CAPA-Management abbilden. Diese „corrective and preventive actions“ werden genutzt, um Prozesse zu verbessern: Anregungen der Kunden lassen sich dann aufnehmen und für vorgelagerte Schritte wie etwa die Produktentwicklung verfügbar machen. Das bedeutet echtes PLM: eine vollständige Vernetzung des gesamten Produktlebenszyklus für alle Disziplinen und involvierten Mitarbeiter.

About Romer Labs®

Nach der Firmengründung im Jahr 1982 in Washington, MO, wurde Romer Labs zu einem der führenden Anbieter diagnostischer Lösungen für die Lebens- und Futtermittelindustrie. Heute liefert Romer Labs eine Vielzahl von innovativen Diagnostik-Lösungen für die Bereiche Mykotoxine, Lebensmittelpathogene, Lebensmittelallergene, Gluten, GVO, Tierarzneimittelrückstände und andere Lebensmittelkontaminanten. Außerdem betreibt Romer Labs vier akkreditierte Labors mit diagnostischen Serviceleistungen in Österreich, Großbritannien, den USA und Singapur.

About Aras

Aras bietet die beste Product Lifecycle Management (PLM) Software für globale Unternehmen mit komplexen Produkten und Prozessen. Die fortschrittliche PLM-Plattform-Technologie von Aras liefert mehr Skalierbarkeit, Flexibilität und Sicherheit für die größten Organisationen weltweit. Zahlreiche Applikationen bringen einen vollständigen Funktionsumfang für Unternehmen aller Größen mit. Zu den Kunden zählen beispielsweise Airbus, General Electric (GE), General Motors (GM), Hitachi, Honda, Huntington Ingalls, Kawasaki und Microsoft. Aras befindet sich in Privatbesitz und hat den Hauptsitz in Andover, Massachusetts, USA.



300 Brickstone Square
Andover, MA 01810
USA
[978] 691-8900 Phone
[978] 794-9826 Fax
info@aras.com
www.aras.com

© 2017 Aras Corporation. All rights reserved. This case study is for informational purposes only. Aras and Aras Innovator are either registered trademarks or trademarks of Aras Corporation in the United States and/or other countries. The names of actual companies and products mentioned herein may be the trademarks of their respective owners.